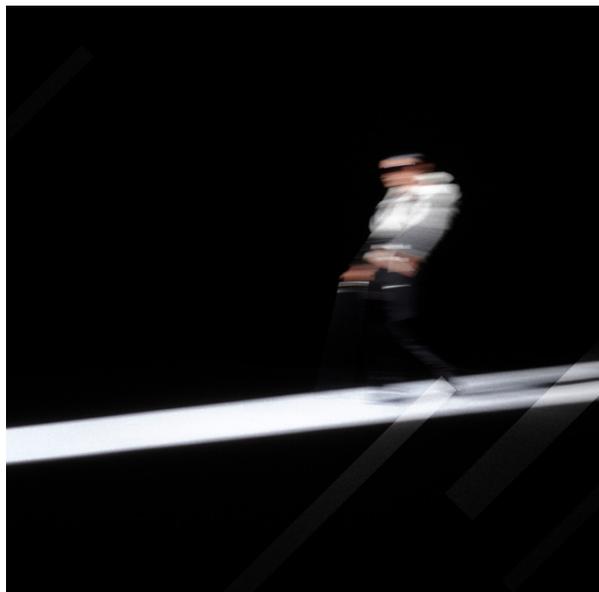


lou asril - 'feelings'



Artist: Lou Asril
Title: Feelings
Format: Single (Digital)
Date - 'Feelings' (Single): FRI, 11.11.2022
Date - EP digi/CD: FRI, 24.03.2023
Cat. No. digi Single: LAS001
Lyrics: Lou Asril
Music: Lou Asril, Maximilian Walch
Production: Maximilian Walch
Mixing: Maximilian Walch
Stem-Mastering: Patrick Kummeneker
Art Direction: Sarah Knüpfer (St. Vladimir)
Photo: Alexander Gotter
UPC digi: 4099885247170
Label: © & ® 2022 LOU ASRIL
Publisher: Copyright Control

DOWNLOAD & INFO:

Promo Link RetroMix21 (EP) & Singles: www.louasril.com/retromix21-promo

Prelisten 'Feelings': <https://s.disco.ac/xrpohmhkvpqg>

Direct Download 'Feelings': <https://www.dropbox.com/sh/n624691370vdqmw/AACUotpLRLy4bDV71ioseMvYa?dl=0>

Store Link: <https://music.louasril.com/retromix21>

Visual Snippet 'Feelings': <https://youtu.be/9JF2MMARR00>

Photos 'Feelings': <https://www.dropbox.com/sh/tze85atjrugtwy0/AACszQjelpinjWKUS0-R3-Qsa?dl=0>

Presstext DE - Feelings

Eine Mischung aus Geheimnis, Geborgenheit und sensibler Kraft. Wie kaum ein anderer Song versteht es FEELINGS das unergründliche Charisma rund um Lou Asril und sein Werk zu transportieren. Die Single präsentiert einen Sumpf von Gefühlen, der sich kaum fassen, geschweige denn einordnen lässt. Nach und nach entwickelt er sich zu einer akustischen Flut, die sich ihren Weg bahnt, sich schwallartig ergießt und mit sich überlagernden Klängen und Botschaften alles einnimmt, was ihr begegnet, um damit zu verschwimmen und zu verschmelzen.

FEELINGS ist eine der intensivsten Songs auf Lou Asril's EP RETROMIX21. Das Album, das eine Mischung aus Soul, RnB, HipHop und Dance/EDM-Pop bis hin zu House Elementen vereint, macht deutlich, dass der Künstler sich seit seinem Erscheinen auf der musikalischen Landkarte entwickelt hat. Wie auch bei anderen Songs der EP hörbar, inspirieren Lou Asril Fragen über und Wünschen an das Leben. FEELINGS bleibt dabei jedoch frei, losgelöst, entzieht sich ganz bewusst einer allzu klaren Interpretation. Genau dieses Unspezifische macht die Magie des Songs aus: Er ist weich, smooth, lustvoll und transportiert jene diffuse Intensität, die Gefühle immer mit sich bringen. Die Lyrics bilden ein weiches Fundament von Akzeptanz und Wärme, in dem man versinken möchte. Darüber schwebend enthüllt der Song eine eruptive Klangwolke, die Zuhörende fast umarmend einmantelt und sich, mit Lou Asril's Stimme als Hypozentrum, in alle Richtungen ausdehnt. Hinter aller Ungreifbarkeit steht dennoch eine klare Botschaft. Im eigenen Unwissen, was im Leben oder auch danach kommen mag, wissen wir eines: dass es immer weitergehen wird und wir, um als Menschheit weiterzukommen, angstfrei und authentisch im Hier und Jetzt leben müssen.

Presstext EN - Feelings

A mixture of mystery, security and sensitive power. Like no other song, FEELINGS knows how to transport the unfathomable charisma that surrounds Lou Asril and his work. The single presents a deep well of feelings that can hardly be grasped, let alone classified. It gradually develops into a sonic flood that makes its way, gushing and engulfing everything it encounters, with overlapping sounds and messages, only to blur and merge with it.

FEELINGS is one of the most intense songs on Lou Asril's EP RETROMIX21. Combining a mix of soul, RnB, hip-hop with dance/EDM pop to house elements, the album makes it clear that the artist has progressed on the musical map since his first releases. As is audible in other songs on the EP, Lou

Asril inspires questions about, and desires for, life. FEELINGS, however, remains free, detached, deliberately eluding clear interpretation. Exactly this non-specificity makes the magic of the song: It is soft, smooth, lustful and transports that diffuse intensity that feelings always bring with them. The lyrics form a soft foundation of acceptance and warmth, in which one wants to sink. Floating above it, the song reveals an eruptive cloud of sound that almost encircles listeners and, with Lou Asril's voice at its hypocenter, expands in all directions. Behind all intangibility, there is nevertheless a clear message. In our own ignorance of what may come in life or even after, we know one thing: that it will always go on and that, in order to move forward within the realm of humanity, we must live fearlessly and authentically in the here and now.

Presstext RetroMix21 kurz - DE

Musik im Blut: Ausnahmekünstler x Stimmvirtuose

Ein unverkennbarer Stil, der den Zeitgeist spiegelt und sich mit und an ihm entwickeln will – das zeichnet Lou Asril's Musik vom ersten Moment an aus. Die Basis für seine Musikalität bilden eine klassisch Klavierausbildung und frühe Bühnenauftritte, bis hin zum Gewinn des renommierten Joe Zawinul Award mit 17 Jahren. Seine erste Single DIVINE GOLDMINE erschien 2019, katapultierte sich direkt auf Platz-1 der Charts und brachte ihm prominente Playlist-Platzierungen sowie Award-Nominierungen (Best Alternative bei den AAMA, FM4 Award). Es folgten Zusammenarbeiten mit Produzent AgaJon (BERLIN, PRETTY CITY), Ton-Künstler Zebo Adam (HEAVEN), ein viel beachteter Live-Auftritt bei den Austrian Amadeus Music Awards sowie weitere Live-Auftritte (Glatt&Verkehrt Festival, poolbar Festival, u.v.m.).

Zahlreiche Stilrichtungen fanden bisher den Weg in seine Arbeit: Neben zunächst vorrangigem Soul und RnB, sind Pop, HipHop und elektronische Musik starke Einflüsse, die ihm nach wie vor erlauben einen ganz eigenen Stil zu (er)finden und sich in verschiedenste Richtungen zu entfalten. Im Zuge der aktuellen EP RETROMIX21 erwächst Lou Asril dem, wie er es nennt, "jüngeren, zurückhaltenderen" Image des Soul-Künstlers, gibt seinem Hang zur elektronischen Musik stärker nach und lässt Elemente aus HipHop bis hin zu Rap einfließen. Sein Ton wird dabei schärfer, die Melodien kantiger, der Sound mutiger und die behandelten Themen geprägt von einer größeren Empfindsamkeit.

Wohin die Reise von hier aus geht ist unklar. Doch in seiner Arbeit skizziert Lou Asril zunehmend das Mysterium, das ihn ausmacht und gibt uns seine Musik als möglichen Schlüssel an die Hand zu dem Rätsel, in das er selbst sich hüllt.

Presstext RetroMix21 short - EN

Music in his blood: exceptional artist x vocal virtuoso

An unmistakable style that reflects the spirit of the times and seeks to evolve with it – this is what characterizes Lou Asril's music from the very first moment. The basis for his musicality is a classical piano education and early stage performances, culminating in the winning of the prestigious Joe Zawinul Award at the age of 17. His first single – DIVINE GOLDMINE – was released in 2019, catapulted straight to #1 in the charts, and brought him prominent playlist placements as well as award nominations (Best Alternative at the AAMA, FM4 Award). Collaborations with producer AgaJon (BERLIN, PRETTY CITY), sound artist Zebo Adam (HEAVEN), a highly acclaimed live performance at the Austrian Amadeus Music Awards, as well as further live performances (Glatt&Verkehrt Festival, poolbar Festival, and many more) followed.

Numerous styles have found their way into his work so far: In addition to initially predominant soul & RnB, pop, hip-hop and electronic music are strong influences which still allow him to explore his own style and to develop in various directions.

In the creation of the current EP RETROMIX21, Lou Asril has outgrown what he calls the "younger, more restrained" image of the soul artist, leaning more into his electronic music inclinations and incorporating elements from hip-hop to rap. His tone becomes sharper, the melodies edgier, the sound bolder and the topics addressed marked by a greater sensitivity.

Where the journey goes from here is unclear. But in his work, Lou Asril increasingly sketches the mystery that is him, and gives us his music as a possible key to the enigma in which he wraps himself.

Presstext RetroMix21 - DE

Musik im Blut: Ausnahmekünstler x Stimmvirtuose

Ein unverkennbarer Stil, der den Zeitgeist spiegelt und sich mit und an ihm entwickeln will – das zeichnet Lou Asril's Musik vom ersten Moment an aus. Als vielversprechender Soul-Newcomer und aufgehender Stern am österreichischen Musikhimmel zieht er seit 2019 die Aufmerksamkeit der nationalen Musikszene auf sich. Von Anfang an existierte der junge Künstler dabei in einem selbst kreierten Spannungsfeld zwischen außerordentlichem Talent und Neugier auf Entwicklung.

Bereits in seiner Kindheit zeichnet sich ab, dass durch Lou Asrils Adern Musik fließt: Im Volksschulalter beginnt er eine klassische Klavierausbildung, nimmt später zusätzlich Jazz-Klavierunterricht und besucht im Gymnasium einen Zweig für "Popular und Computermusik". Ab dem Alter von 15 steht er mit eigenen Songs auf der Bühne, stellt eine Band zusammen und gewinnt mit 17 den Joe Zawinul Award, der ihm Besuche in Musikstudios von Los Angeles ermöglicht.

Gettin' it startet: Divine Goldmine

Spätestens ab 2019 geht es für den damaligen Teenager Schlag auf Schlag: Im März wird seine Debut Single DIVINE GOLDMINE veröffentlicht, die ihm Platz-1-Charts, prominente Playlist-Platzierungen und Award-Nominierungen (Best Alternative bei den AAMA, FM4 Award) beschert. Auch Zusammenarbeiten mit hochkarätigen Künstlern sprechen für den sich festigenden Status des jungen Musikers mit der samtig-souligen Stimme: Für die Single BERLIN, PRETTY CITY arbeitet er mit dem renommierten Produzent AgaJon zusammen, für HEAVEN akquiriert er Ton-Künstler Zebo Adam und bei den Austrian Amadeus Music Awards überzeugen er mit einer Live-Performance des elektronischen Covers des Austro-Hits LOVEMACHINE. Zusätzlich folgen Live-Auftritte beim Glatt&Verkehrt Festival, poolbar Festival, u.v.m.

Keepin' it goin': RetroMix21

Lou Asril's Talent ist vielschichtig, die Neugier sich zu entwickeln unbändig. Daher überrascht es nicht, dass der junge Künstler sich bereits knapp zwei Jahre nach seinem Debüt auf neue Gefilde wagt. Hörbares Zeugnis der aufkeimenden Veränderung ist die während der Pandemie entstandene EP RETROMIX21: Während DIVINE GOLDMINE noch von sanfteren, souligen Facetten seines Könnens zeugt, macht RETROMIX21 deutlich, dass er eine Wandlung durchlebt hat – musikalisch wie menschlich.

Lou Asril bricht nicht mit seinen Anfängen, vielmehr beginnt er ihnen zu entwachsen und streift den Kokon des – wie er es nennt – "zurückhaltenden" Images des Soul-Künstlers ab. Auf der neuen EP gibt er seinem Hang zur elektronischen Musik nach, lässt Elemente aus HipHop bis hin zu Rap einfließen. Sein Ton wird dabei schärfer, die Melodien kantiger, der Sound mutiger und – im bestmöglichen Sinne – "dreckiger".

Mehr oder weniger subtil behandelte, frühere Kernthemen wie Sexualität und Fetisch werden abgelöst von einer größeren Empfindsamkeit und dem Wunsch auszubrechen aus einer unsicheren Realität: "Vor zwei Jahren war mir noch klarer, wofür ich stehen will. Jetzt hinterfrage ich die Dinge mehr und bin emotional näher bei mir selbst, was auch den Zugang zu meiner Musik intensiver macht."

Dass für seinen Wandlungsprozess noch lange keine Ende in Sicht ist, darüber spricht Lou ganz offen: "Ich möchte als Künstler jemand sein, der nie stillsteht und mich auf meinen Findungsprozess einlassen. Es ist mir wichtig die Menschen mit meiner Musik zu triggern, damit sie sich konfrontiert fühlen und sich im besten Fall auch entwickeln." Wohin die eigene Reise geht ist unklar. Doch in seiner Arbeit skizziert Lou Asril zunehmend das Mysterium, das ihn ausmacht und gibt uns seine Musik als möglichen Schlüssel an die Hand zu dem Rätsel, in das er selbst sich hüllt.

Presstext RetroMix21 – EN

Music in his blood: exceptional artist x vocal virtuoso

An unmistakable style that reflects the zeitgeist and seeks to evolve with it – that's what characterizes Lou Asril's music from the very first moment. As a promising soul newcomer and rising star in the Austrian music sphere, he has been attracting the attention of the national music scene since 2019. From the very beginning, the young artist has inhabited a self-created tension between extraordinary talent and curiosity for development.

Already in his childhood, it quickly becomes apparent that music flows through Lou Asril's veins: As a child, he begins classical piano training, later taking additional jazz piano lessons and attending a branch for "popular and computer music" in high school. From the age of 15 he takes to the stage with his own songs, puts together a band, and at 17, wins the Joe Zawinul Award, which affords him visits to Los Angeles music studios.

Gettin' it started: Divine Goldmine

From 2019, at the latest, for the then teenager, the ball really starts rolling: In March, his debut single DIVINE GOLDMINE is released, which brings him No. 1 charts listings, prominent playlist placements and award nominations (Best Alternative at the AAMA, FM4 Award). Collaborations with top-notch artists also speak for the rising status of the young musician with the velvety-soulful voice: For the single BERLIN, PRETTY CITY he collaborates with the renowned producer AgaJon, for HEAVEN he secures sound artist Zebo Adam, and at the Austrian Amadeus Music Awards he killed it with a live performance of the jointly released, electronic cover of the Austro hit LOVEMACHINE. Additionally, live performances at the Glatt&Verkehr Festival, poolbar Festival, and many more, follow.

Keepin' it goin': RetroMix21

Lou Asril's talent is multilayered, the curiosity to develop is irrepressible. Therefore, it is not surprising that the young artist ventures into new realms barely two years after his debut. Audible evidence of the burgeoning change is the EP RETROMIX21, which was created during the pandemic: While DIVINE GOLDMINE still testifies to softer, soulful facets of his skills, RETROMIX21 makes it clear that he has undergone a transformation - musically as well as humanly.

Lou Asril does not break with his origins, rather he begins to outgrow them, and strips off the cocoon of - as he calls it - the "restrained" image of the soul artist. On the new EP, he gives into his affinity for electronic music, incorporating elements from hip-hop to rap. His tone becomes sharper, the melodies edgier, the sound bolder and - in the best possible sense - "dirtier".

With relatively subtle treatment, earlier core themes, such as sexuality and fetishes, are replaced by a greater sensitivity and the desire to break free from an insecure reality: "Two years ago, it was clearer to me what I wanted to stand for. Now I question things more and am emotionally closer to myself, which also makes the approach to my music more intense."

Lou speaks openly about the fact that there is still no end in sight for his process of transformation: "As an artist, I want to be someone who never stands still and engages in my own process of discovery. It's important to me to trigger people with my music so that they feel confronted and, in the best case, also develop." Where his own journey is headed is unclear. But in his work, Lou Asril increasingly outlines the mystery that is him and gives us his music as a possible key to the enigma in which he wraps himself.

Timings

Fr., 11.11.2022	Single VÖ Feelings
Fr., 27.01.2023	Single VÖ Same Planet
Fr., 24.02.2023	Single VÖ MaMaMaMa
Fr., 24.03.2023	Single VÖ LIFE & RetroMix21 EP

RetroMix21 Tour 2023 (Confirmed Dates)

Sa., 04.2.2023	WurstvomHund Ball / Linz (AT)
Do., 30.3.2023	Dom im Berg / Graz (AT)
Fr., 31.3.2023	Röda / Steyr (AT)
Sa., 01.4.2023	Wachaukulturmek / Tischlerei / Melk (AT)
Do., 06.4.2023	Albani / Winterthur (CH)
Fr., 07.4.2023	Remise / Bludenz (AT)
Sa., 08.4.2023	OKH / Vöcklabruck (AT)
So., 09.4.2023	Die Krone von Lech / Lech am Arlberg (AT)
Mi., 19.4.2023	Rockhouse / Salzburg (AT)
Do., 20.4.2023	Im Süden / Klagenfurt (AT)
Sa., 22.4.2023	Flex / Wien (AT)

TRACKLIST (DIGI & CD)

#	Artist	Title	Duration	ISRC-Code	Video ISRC
1.	Lou Asril	Same Planet	04:09	AT1812200001	AT0832200013
2.	Lou Asril	Feelings	04:32	AT1812200002	AT0832200014
3.	Lou Asril	Home Sweet Home	03:24	AT1812200003	AT0832200015
4.	Lou Asril	Breathe	01:14	AT1812200004	AT0832200016
5.	Lou Asril	MaMaMaMa	03:15	AT1812200005	AT0832200017
6.	Lou Asril	LIFE	03:35	AT1812200006	AT0832200018

LINKS

Electronic Press Kit: www.louasril.com/epk
Homepage – www.louasril.com

Spotify: <https://spoti.fi/3TAilmT>
Instagram: www.instagram.com/louasril
Apple Music: <https://apple.co/3N07lfZ>
YouTube: www.youtube.com/c/LouAsril
TikTok: www.tiktok.com/@louasril
Twitter: www.twitter.com/louasril
Facebook: www.facebook.com/louasril

SHOWS

Songkick – www.songkick.com/artists/9912064-lou-asril
Bandsintown – www.bandsintown.com/a/15498653-lou-asril

CREDITS VISUALS

Direction – Leo Adef
DoP – Marco Schott
Creative Direction – Sarah Knüpfer
Production Company – ST.VLADIMIR
Executive Producer – Sarah Knüpfer & Victor Coridaß
1st AC – Long Vo
Gaffer – Lola Crosina Caballero
Best Boy – Felipe Morales
Art Director – Grace Nicholas
Art Director Assistant – Lola Crosina Caballero
Stylist – Marie Theres Fritz
Hair & MUA – Isabel Maria Simoneth
Photographer & BTS – Alexander Gotter

Editor – Simon Klinkertz
Color Grading – Delfina Mayer
Rental – SeeYou Rent Berlin

KONTAKT

ARTIST
lou@louasril.com

MANAGEMENT
david@matchesmusic.at

PR
Kathrin Wagmüller – chefefage@wagmueller-pr.com

DISTRIBUTION digi
recordJet – www.recordjet.com

DISTRIBUTION physical
wordandsound – www.wordandsound.net